Beantwortung von Anfragen und Anregungen aus der Sitzung des Ortsrates Lappenstuhl vom 17.11.2022

Öffentlicher Teil

TOP 10 Haushaltsplanberatungen 2023

ORM Bublitz kritisiert, dass im Jahr 2023 keine Mittel für den Breitbandausbau vorgesehen seien, sondern erst ab 2024.

Herr U. Müller entgegnet, dass vorrangig versucht werde über die privaten Anbieter (RWE, Telekom usw.) auszubauen und erst nachrangig Steuergelder herangezogen werden sollen.

ORM Bublitz schlägt vor, die Versorgungssituation im Gewerbegebiet Basterpohl zu erfragen. Sollte dort ebenfalls eine unbefriedigende Situation vorliegen, könnte man das Siedlungs- und Gewerbegebiet kombinieren, um dadurch einen besseren Zustand zu erzeugen.

Antwort von Herrn Sandhaus (Wirtschaftsförderung):

Die Stadtverwaltung führt gerade Gespräche zum Breitbandausbau u.a. in Lappenstuhl.

In Lappenstuhl hat es in 2012/2013 durch einen auch durch die Stadt Bramsche geförderten Ausbau der Kabelverzweiger (VDSL bis 50 MBIT/S) gegeben.

Die meisten Anschlüsse in Lappenstuhl liegen oberhalb der Aufgreifschwelle von 30 MBIT/S. Daher ist das Gebiet aktuell als sog. „Grauer Fleck“ eingestuft.

Diese Gebiete sollen zunächst dahingehend geprüft werden, ob ein privater Anbieter einen Ausbau vornimmt. Ansonsten bietet der Landkreis Osnabrück einen gemeinschaftlichen Ausbau mit den Kommunen an. Dafür würde man auf die Breitbandförderung des Bundes zurückgreifen. Diese ist aktuell aber in einer Überarbeitung, daher ist eine Umsetzung in 2023 unrealistisch und daher auch kein Haushaltsansatz.

Grundsätzlich wird bei einem Ausbau sowohl das Siedlungs- als auch das Gewerbegebiet betrachtet. beim ersten Ausbau vor knapp 10 Jahren war das tatsächlich ein Vorteil. Heute ist das nicht mehr relevant.

Evtl. ergibt sich etwas über die Telekom, das wäre am einfachsten.

TOP 12 Beantwortung von Anfragen und Anregungen

OBM Marewitz liest die Beantwortung der Anfragen und Anregungen aus der Sitzung vom 31.05.2022 vor. Sie merkt an, dass die Beantwortung nicht zufriedenstellend sei.

1. Seit Mai wurden die Mülleimer am Bolzplatz überhaupt nicht mehr geleert. Es ginge nicht darum, dass öfter geleert wird, sondern überhaupt. Sie bittet um eine regelmäßige Leerung aller Mülleimer.
2. Es wird noch einmal betont, dass ein zweiter Mülleimer am Bolzplatz erforderlich und die Antwort vom Betriebshof daher nicht nachvollziehbar sei. Herr U. Müller sagt einen zweiten Mülleimer zu.

Antwort Herr Haslöwer (Betriebshof):

Im 4.Quartal des Jahres 2022 wurde ein zusätzlicher Mülleimer auf dem Bolzplatz in Absprache mit Frau Marewitz aufgestellt.

3. Auch die Ablehnung eines zweiten Mülleimers an der Bank „Im Ahrensfeld“ stößt auf Unmut.

Antwort Herr Haslöwer (Betriebshof):

Ein zusätzlicher Abfallbehälter wurde im 1.Quartal des Jahres 2023 aufgestellt.

4. Die Anfrage aus der letzten Sitzung wird mit der Bitte um erneuter Überprüfung konkretisiert. Die Geschwindigkeitsmessung soll an Schultagen in der Zeit von 07.00 – 08.30 Uhr stattfinden und zwar auf dem Teilstück der Kanalstraße zwischen Lutterdamm und Von Bar Straße.

Antwort von Herrn Plewa (FB 2):

Die Polizei Bramsche wird von hier angeschrieben um auf der Kanalstraße Geschwindigkeitsmessungen im vom Ortsrat genannten Bereich / Zeitraum erneut durchzuführen.

TOP 13 Anfragen und Anregungen

1. ORM Reiter bittet darum, die Verkehrssicherheit am östlichen Teil des Heiderings zu überprüfen und ggfs. einen Leitpfahl an der Verkehrsinsel aufzustellen. FB 2 Verkehr
Erinnerung am 14.12.22

Antwort von Herrn Plewa (FB 2):

Bei einem Ortstermin konnte seitens der Verkehrsbehörde dieser Bereich (30 Zone) nicht als Gefahrenstelle ausgemacht werden.

2. ORM Bublitz teilt mit, dass die Holzpfähle zur Fahrbahnbegrenzung am Ernst-Bettermann-Platz abgängig seien und bittet darum, diese auszutauschen. Betriebshof

Antwort Herr Haslöwer (Betriebshof):

Diese werden sukzessive ausgetauscht.

3. OBM Marewitz weist darauf hin, dass der Radweg, der um das Dallmann Gelände führt, an der nördlichen Seite zugewachsen sei. Sie regt an, diesen Weg zu schottern, so wie es auch auf der westlichen und nördlichen Seite der Fall sei.

ORM Lamla fügt hinzu, dass Dallmann für den Weg zuständig sei. Es wurde vereinbart, dass 6 Meter des Weges bepflanzt werden. Sie bittet um Überprüfung, ob diese Bepflanzung vorgenommen wurde.

Antwort Herr Fünzig (FB 4):

Nach Prüfung in der Örtlichkeit ist der Radweg im Bereich der Gewerbefläche Dallmann vollständig befahrbar. Eine zusätzliche Schotterbefestigung ist nicht erforderlich. Eine mit der Fa. Dallmann abgeschlossene Vereinbarung einer 6 Meter breiten Bepflanzung, die über die im B-Plan Nr. 141 festgesetzten Pflanzgebote hinaus geht, ist hier nicht bekannt. Soweit auf den festgesetzten Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (Pflanzgebot gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 a BauGB) Ausfälle zu verzeichnen sind, wird die Fa. Dallmann aufgefordert, diese zu ersetzen.

4. ORM Bensmann berichtet, dass eine von drei Hundetoiletten repariert wurde. Er möchte wissen, ob der Betriebshof die anderen zwei auch repariere oder ob der Ortsrat selber tätig werden müsse. Eine weitere neue Hundetoilette war für die Ringstraße angedacht. Hier stellt sich ebenfalls die Frage wer tätig werden und für die Kosten aufkommen müsse.

Antwort Herr Haslöwer (Betriebshof):

Hier muss der Ortsrat selber tätig werden, die Füllung der Hundekotbeutelspender wird vom Betriebshof übernommen.

5. In diesem Zuge spricht ORM Lamla auch die Sperrung der Vördener Straße an. Die Firma Leiber habe sich an dieser Stelle eine eigene Zufahrt geschaffen. ORM Lamla möchte wissen, ob dies rechtens sei.

Antwort von Herrn van de Water (FB 4):

Ja, die Zufahrt ist rechtens und über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 99 abgesichert.

6. ORM Reiter problematisiert die Beleuchtung auf dem Dallmann Parkplatz. Diese sei zu stark und eventuell falsch eingestellt. Er bitte um Kontaktaufnahme mit der Firma Dallmann zwecks Klärung der Situation.

Antwort von Herrn Sandhaus (Wirtschaftsförderung):

Das Problem ist auch bei der Fa. Dallmann bekannt. Es liegt aktuell ein defekt in der elektronischen Steuerungsanlage der Lichtenanlage vor.

Diese soll in den nächsten Tagen behoben werden, dann sollte es in den Nachtstunden deutlich dunkler werden.